



**KMG Klinikum Sondershausen
Klinik für Geriatrie**

Hospitalstraße 2
99706 Sondershausen
Telefon 0 36 32 - 6 70
Telefax 0 36 32 - 67 12 42

sondershausen@kmg-kliniken.de
www.kmg-kliniken.de

Chefarzt

Dipl.-Med. Jürgen Bruncke
Facharzt für Innere Medizin,
Zusatzbezeichnung: Geriatrie
Telefon 0 36 32 - 67 12 41
Telefax 0 36 32 - 67 12 42

Leitende Oberärztin

Dipl.-Med. Christiane Riedel
Fachärztin für Innere Medizin,
Zusatzbezeichnung: Geriatrie

Stationsleitung

Dorit Bauer



Patienten-Info

Klinik für Geriatrie

Liebe Patientin, lieber Patient,

herzlich willkommen in der Klinik für Geriatrie.

Im Vordergrund einer geriatrischen Behandlung steht die Absicht, akut erkrankten Menschen, die sich im fortgeschrittenen Lebensalter befinden und daher oft mehrere Begleiterkrankungen besitzen, die speziell für sie geeignete Diagnostik, Therapie und Pflege zukommen zu lassen.

Mehrere Berufsgruppen arbeiten in einem multiprofessionellen Team unter ärztlicher Leitung zusammen. Dazu gehören geriatrisch ausgebildete Ärzt*innen, Schwestern und Pfleger, konsiliarisch tätige Ärzt*innen verschiedener anderer Fachabteilungen, Psycholog*innen, Sozialarbeiter*innen, Seelsorger*innen sowie Mitarbeiter*innen der Fachgebiete Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie und Diätetik.

Ihr Team der Klinik für Geriatrie

Welche Ziele verfolgt eine geriatrische Behandlung?

- Verbesserung der Mobilität
- Wiedererlangung bzw. Zunahme von Aktivitäten des täglichen Lebens
- Vermeidung oder Verminderung von dauerhafter Pflegebedürftigkeit
- Entlassung in eine Umgebung, die eine möglichst unabhängige Lebensführung ermöglicht

Diagnostik in der Geriatrie

- EKG, Langzeit-EKG, Ergometrie
- Röntgenuntersuchungen / CT / MRT
- Langzeit-Blutdruckmessung
- Kipptischuntersuchung
- transthorakale und transösophageale Echokardiografie
- Bronchoskopie
- Ösophagogastroduodenoskopie
- Koloskopie
- Aphasie- / Dysphagie-Diagnostik
- geriatrische Assessments (funktionelle Untersuchungen)
- Doppler- und Duplexuntersuchungen von Blutgefäßen



Behandlungsschwerpunkte

- Schlaganfälle und akute Durchblutungsstörungen des Gehirns mit Lähmungen, Sprach-, Schluck- oder Bewußtseinsstörungen
- Zustand nach Stürzen zur Abklärung der Sturzursache
- konservativ oder operativ versorgte Knochenbrüche im Anschluss an die chirurgische Behandlung (z. B. Schenkelhalsbruch)
- erfolgte Implantation von Endoprothesen (z. B. Hüft- oder Kniegelenkersatz)
- akut erkrankte, verwirrte ältere Menschen oder Demenzkranke
- alterstypische internistische Erkrankungen mit drohender Immobilität und Einbuße an Alltagskompetenz
- verzögerte Erholung nach schwerem oder langwierigem Krankheitsverlauf
- Ernährungsstörungen im Alter



Therapieangebote

- medizinische Therapie
- Physiotherapie (Krankengymnastik nach Bobath-Methode, Krankengymnastik im Bewegungsbad, Krankengymnastik für das Gleichgewichtssystem, Hydrotherapie, Elektrotherapie, Kryotherapie, Moorpackungen, komplexe physikalische Entstauungstherapie)
- Logopädie (Einzel- und Gruppenbehandlung)
- Ergotherapie (Einzel- und Gruppenbehandlung)
- Diätetik und Diabetesschulung
- Sozialdienst (persönliche und sozialrechtliche Beratung, Hilfsmittelabklärung, Sicherstellung der Nachsorge)